X-oil II Anh. D 01

II D 1. Stückliste (04-03-01)

Stücklisten können für jeden beliebigen Stammsatz eines Artikels angelegt werden. Stücklisten sind sowohl für Artikel "lose Ware" als auch "gepackte Ware" zulässig. Eine Stückliste beschreibt, aus welchen "Bausteinen" ein End-Produkt sich zusammensetzt. Eine Stückliste wird im Artikelstamm hinterlegt. Über Fenster "Stückliste" im Artikelstamm des Endprodukts kommt man an dessen Stückliste(n). Pro Artikel sind eine Hauptstückliste und bis zu 98 Varianten-Stücklisten möglich.

1. <u>Anzeige/Pflege der Stückliste(n)</u>

Aus normaler Artikelstamm-Pflege (04-03-01), Fenster "Stückliste" anwählen und Enter-Taste. Falls für dieses Endprodukt eine Stückliste vorhanden ist wird sie hier aufgelistet. Mit der **F7** wird die vorhandene Stückliste komplett gelöscht. Mit der **Enter-Taste** kann man die einzelnen Elemente bearbeiten oder ein neues Element hinzufügen.

2. Elemente einer Stückliste hinzufügen

Bewegen Sie den Cursor auf einen freien Tabellenplatz und drücken Sie die Enter-Taste.

- Artikel: Angabe der Artikelnummer des Elementes. Bei Aufschlägen (Einheit = %) bleibt dieses Feld leer. Wenn Sie eine Artikel eingeben und einmal Enter drücken, wird ihnen der Langtext und der Einstandspreis (aus Stammsatz) angezeigt. Die Taste F2 dienst zum Suchen der Artikel über den Matchcode.
 Ist das Endprodukt "lose Ware", dann können Sie keine Artikel "gepackte Ware" in die Stückliste einbauen !! Artikel-Nummer kann fehlen für %-Positionen (s.u.)
- **Bezeichnung:** Wenn Artikel-Nummer angegeben erscheint hier der entsprechende Langtext. Ist Artikel leer, dann geben Sie die Bezeichnung ein, zB. bei %-Positionen (s.u.)

Menge: Die Mengenangabe ist immer in Verbindung mit der Einheiten-Angabe in der nächsten Zeile zu verstehen:

Eine Mengenangabe ist bei Einheit Stück (S) und Liter (L) erforderlich.

L-Angaben verstehen sich als "Anteil pro 100 Liter des Endproduktes". Die Summe aller L-Angaben muss daher 100 ergeben.

S-Angaben verstehen sich als "Anteil pro Stück des Endproduktes" (S-Angabe nicht daher nicht erlaubt, wenn das Endprodukt "lose Ware" ist !!

%-Angaben: bei %-Positionen ist die Mengenangabe leer zu lassen

Einheit: L	Liter	٦	Zusammenhang dieser Angabe zu den Angaben unter
S	Stück	Ļ	"Menge" siehe oben
%	Aufschlag		

S-Angaben nicht erlaubt für Stücklisten von Endprodukten vom Typ "lose Ware" !!

Wert: Einstandspreis eines Artikels oder Wert des Aufschlages. Dahinter steht bei Artikeln der Einstandspreis aus dem Artikelstamm.

<u>Einheit L oder S</u>: lassen Sie die Wert-Angabe leer, dann setzt X-oil den entsprechenden Wert aus dem Artikelstammsatz ein.

<u>Einheit %</u>: signalisiert eine %-Position; die Wert-Angabe ist zwingend und entspricht dem Prozentwert, der auf den Einstandspreis des End-Produktes aufgeschlagen wird

Bezug: Momentan nur "L" erlaubt. Bedeutung: der Wert bei L- und S-Zeilen bezieht sich auf den 100-Liter-Preis des Endproduktes. Bei %-Positionen wird der Wert als Aufschlag auf den 100-Liter-Preis des Endproduktes verstanden.

3. Stücklistenzeile ändern oder löschen

Markieren Sie dazu die entsprechende Zeile mit Cursor auf/ab und drücken die Enter-Taste. Die Position wird Ihnen nun zur Änderung oder zur Löschung (über F7-Taste) freigegeben.

4. "Freie Positionen" in einer Stückliste

In einer Stückliste können beliebig viele "freie Positionen" vorhanden sein. Darunter sind Positionen zu verstehen, die keine Artikel-Nummer haben, also ohne einen dahinter stehenden Artikelstammsatz auskommen und alleine über die Bezeichnung definiert sind. Meist sind das %-Zeilen, die als Prozent-Aufschlag verstanden werden. Typischen Anwendung sind Abfüll-Aufschläge, Lagerumschlag-Kosten etc.

5. Beispiel für eine Stückliste

X-Oil	– Stammdaten –	- Stückliste -	SP304	michaela Ø	240304

	Hr LIKEI. 0288				
LNr Artnr.	Artikelbezeichnung	Menge I	Einheit	Wert	Bezuq
1 1483	Esso MHC 15W/40	98,0000	L	97,20	L
2 1483-Z	Esso MHC 15W/40 Spezial-Zusatz	z 2,0000	L	194,50	L
3 7862	Leerfass 200-208 1	1,0000	S	12,50	L
4 8862	Etiketten Esso 15W40	1,0000	S	1,80	L
5	Abfüll-Aufschlag	0,0000	%	З,00	L
0	_	0,0000		0,00	
0		0,000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
0		0,0000		0,00	
L					
Endprodukt:	0288 Motorenöl MHC 15w40 2	205, Selbstki	osten:	109,30	/100

— Firma: 01 Artikel: 0288

F1=Hilfe F7=Kompl.Stüli löschen Enter=Bearbeiten F10=Ende

Das Endprodukt 0288 (Motorenöl im 205-L-Gebinde) setzt sich wie folgt zusammen: für 100 Liter des Artikels 0288 werden 98,00 Liter vom Artikel 1483 und 2,00 Liter vom Artikel 1483-Z benötigt. Weiter wird für ein Fass des Endproduktes 0288 ein Leerfass 7862 und ein Etikett 7862 benötigt. Auf den Endpreis, der sich aus den Position 1-4 ergibt, sind zusätzlich 3,00 % Abfüll-Aufschlag zu addieren, was einen Selbstkostenpreis von 109,30 pro 100 Liter ergibt.

6. Artikelstammdaten einer Stücklisten-Position

Die verschiedenen Elemente einer Stückliste sollten, soweit sie auf Artikelstammsätze verweisen, im Artikelstamm wie folgt gepflegt sein:

Flüssige Ware: (normal typische L- und S-Zeilen)

Lose/Gebinde	= L		S-
BestandsführungsKz.	= J	Z	ar
Bestands-Kz	= L		W
Preiseinheit	= 0	J	Di

-Zeilen empfehlen wir, in gleicher Weise nzulegen; dh. die Gebinde werden wie lose /are behandelt; Bestand wird dann in "Liter" ie Preiseinheit ist meistens 2

Stück Artikel: (normal typische S-Zeilen; stehen meist für Behälter, Gebinde etc)

Lose/Gebinde	= G)	
BestandsführungsKz.	= J	
Bestands-Kz	= L >	
Inhalt pro Stück	= 1,00	
Preiseinheit	= 2 (p. 1,00) ∫	

Das ist eine in der Praxis gebräuchliche Alternative für Gebinde- oder Stückartikel, wenn auch so von uns nicht empfohlen. Bestand wird dann in Stück und "Liter" geführt

7. Varianten-Stücklisten (F4)

Normal hat ein Artikel nur eine Stückliste. Allerdings kennt X-oil pro Artikel durchaus mehrere Stücklisten, die als Varianten der Hauptstückliste zu verstehen sind. Max 98 Varianten sind erlaubt; z.Zt. sind aber nur 9 Varianten (1-9) freigegeben. Eine Hauptstückliste erkennen Sie immer an der Kennzeichnung Firma / Artikel / 000. Varianten-Stücklisten haben die Kennzeichnung Firma / Artikel / 1-9.

Beim Aufruf der Stücklistenverwaltung stellt sich X-oil zunächst immer auf die Hauptstückliste (0) ein. Varianten können Sie pflegen mittels der Funktions-Taste **F4=Variante**. Geben Sie danach einer der möglichen Varianten-Nummer an (1-9): X-oil stellt danach das Stücklisten-Programme auf diese Varianten-Nummer ein.

8. <u>Wert Stückliste = Einstandspreis des Endproduktes</u>

Wenn Sie eine Hauptstückliste angelegt haben und mit F10 das Programm beenden, dann überträgt X-oil diesen Selbstkosten-Preis, der sich aus der Stückliste ergibt, in den Artikel. Da Sie mit F10 die Stückliste beenden und in die normale Artikel-Pflege zurückkehren, können Sie diese Übertragung im Preis-Fenster kontrollieren / ändern und schliesslich mit F10-Abspeicherung fest übernehmen.

9. Stücklisten duplizieren (F6)

Über Funktions-Taste können Sie eine beliebige vorhandene Stückliste in einen Artikel übernehmen, der bisher noch keine Haupt-Stückliste (Variante 0) hat. Gehen Sie dazu über 04-03-01 in den Artikelstammsatz, dem Sie eine Stückliste zuordnen wollen, wählen dort das Stücklisten-Fenster an und die Funktions-Taste F6. Sie werden danach aufgefordert, den Artikel und die Stücklistenvariante zu benennen, die Sie in den aktuellen Artikel übernehmen wollen.

Beachte: 1) be

- beim Duplizieren einer Stückliste auf den aktuellen Artikel wird diese immer als Hauptstückliste (Variante = 0) angelegt
 - 2) beim Duplizieren einer Stückliste darf es für den aktuellen Artikel keine Stückliste geben; evtl. vorhandene Stückliste vor Duplizierung löschen

X-oil II Anh. D 04

II D 2. Produktionsaufträge (01-05-16)

Produktionsaufträge sind die Fortsetzung von Artikeln mit Stücklisten. Produktionsaufträge sind von ihrer Logik her wie Bestellungen (Dispositionen) an einen speziellen Lieferanten (die eigene Produktion) zu verstehen und werden in der Bestandsführung von X-oil auch so verwaltet. Ein Produktionsauftrag kann nur von einem Endprodukt erstellt werden. Das heißt, im Feld Artikel muss eine Artikelnummer eingetragen sein, die eine Stückliste besitzt.

Produktions-Aufträge können über zwei grundsätzlich verschiedene Wege eingegeben werden:

1. Produktionsauftrag über Programm "Produktionsaufträge" (01-05-16)

Geben Sie zunächst die Artikel-Nummer ein. Wenn Produktionsaufträge vorhanden sind, dann werden Ihnen diese angezeigt und Sie können Sie bearbeiten (markieren und Enter) oder über F3-Taste einen neuen Produktions-Auftrag eingeben.

Menge	= Minimum-Angabe; auch Minus-Menge erlaubt für Stornos
Lager	= geplantes Lager (auch über F4=Vorbelegung festzulegen)
Preis	= setzt X-oil ein
Auftrags-Dat	= normal das aktuelle Tagesdatum
Gew.Herstel.Da	t= normal das aktuelle Tagesdatum plus x Tage (x ist über F4=Vorbelegung einstellbar)
Kunden-Nr	= Nummer eines Kunden, wenn der Produktions-Auftrag exklusiv für ihn ist
Auftrags-Nr	= Auftrags-Nummer dieses Kunden oder beliebige Ident-Nummer
Lieferant	= Ident-Nummer des eigenen Herstell-Betriebes, wenn mehrere vorhanden sind; ist über F4=Vorbelegung einstellbar
Variante	= Festlegung Haupt-Stückliste (0) oder einer der möglichen Varianten (1-9); bei neuen Produktions-Aufträgen ist das immer mit 0 vorbelegt.

Nach Eingabe des Produktions-Auftrages wird eine Bestands-Übersicht eingeblendet, aus der heraus die Machbarkeit dieses Auftrages durch Vergleich "Ist-Bestand" (verfügbarer Bestand der einzelnen Artikel einer Stückliste) und dem "Soll-Bestand" (Bedarf für die Abfüllung dieses Produktions-Auftrages) abzulesen ist.

Am Ende fragt das Programm, ob für dieses neuen Produktions-Auftrag auch eine Auftrags-Zettel zu drucken ist. Bei Ja-Antwort erstellt X-oil einen entsprechenden Ausdruck in die Listenverwaltung.

2. <u>Produktionsauftrag aus Programm "Disposition, Unterdeckung" (01-05-05)</u>

Vom Ablauf ist das die elegantere Methode zur Erstellung von Produktions-Aufträgen. Zunächst erstellen Sie über das Programm 01-05-05 für einen ausgewählten Artikelbereich (beachte F4=Vorbelegung) die Anzeige aller Artikel mit Unterdeckung. Danach können Sie in dieser Anzeige einzelne Artikel mit Cursor auf/ab markieren und über Taste F4 direkt in die Erfassung eines Produtkions-Auftrages verzweigen. Die Handhabung ist dann die gleiche wie oben unter 1. beschrieben. Lediglich die Bestands-Zahlen aus der Unterdeckungs-Analyse werden Ihnen bei der Erfassung des Produktions-Auftrages mit eingeblendet.

Nach Erfassung eines Produktions-Auftrages kehrt X-oil in das Programm "Disposition, Unterdeckung" zurück und baut die Anzeige unter Berücksichtigung der veränderten Auftrags- und Bestands-Situation neu auf. 3. Änderung, Löschung eines Produktions-Auftrages

Geben Sie dazu in 01-05-16 die Artikel-Nummer ein, wählen aus den angezeigten Aufträgen den entsprechenden aus (Cursor auf/ab, Enter) und ändern dann den Auftrag inhaltlich ab oder löschen ihn mittels der F7-Taste.

4. Abfüllung eines Produktions-Auftrages

Die Abfüllung eines Produktions-Auftrages erfolgt über 01-05-16:

 a) Sie lassen die Artikel-Nummer leer und drücken einfach Enter: X-oil zeigt Ihnen alle aktiven Produktions-Aufträge an. (Eine Eingrenzung auf bestimmte Hauptgruppen können Sie mit der F4=Vorbelegung vornehmen). Wählen Sie einen Auftrag aus (Cursor auf/ab, Enter-Taste) und geben dann die Daten der Abfüllung ein:

Abfüllung:	Menge	Muss-Eingabe; Null ist nicht erlaubt
	Pers.Nr	optionale Eingabe zur Identifikation des Mitarbeiters
	Datum	normal aktuellen Tagesdatum

 b) Sie geben die Artikel-Nummer ein, bekommen die Auswahl der aktiven Produktionsaufträge; wählen Sie einen davon aus (Cursor auf/ab, Enter-Taste) und verzweigen dann mit F3 in die Abfüllung. Weitere Bearbeitung wie oben unter a)

Mit der Abfüllung verbucht X-oil automatisch alle Bestands-Veränderungen aller betroffenen Artikel. Achtung: es ist Aufgabe und Verantwortung des Anwenders, dass die Bestände der betroffenen Artikel ausreichend sind. X-oil bucht u.U. auch in Minus-Bestände! Eine Prüfung auf Bestands-Deckung kann hier nicht mehr erfolgen, da Sie ja mit der Eingabe einer Abfüll-Menge bestätigt haben, dass diese real erfolgt ist – X-oil also den Vorgang nur nachvollzieht.

5. Storno eines Produktions-Auftrages

Falsch gebuchte Produktions-Aufträge können komplett oder teilweise wieder storniert werden. Dazu geben Sie einfach einen neuen Produktions-Auftrag mit einer Minus-Menge ein: X-oil reagiert sofort mit der Variante, dass es sich dabei um ein Storno handeln muss und führt die entsprechenden Buchungen aus. Storno-Aufträge benötigen also nicht den Umweg über Buchung als Produktions-Auftrag und spätere "Abfüllung".

6. Archiv-Anzeige erledigter Produktions-Aufträge

Wenn Sie einen Blick tun wollen in die erledigten Produktions-Aufträge (abgefüllte Aufträge), dann können Sie das ebenfalls über 01-05-16. Geben Sie dazu die Artikel-Nummer ein und drücken dann die Taste F4=Archiv. Die F4 ist in diesem Bereich eine Wechseltaste: mit ihr können Sie zwischen der Anzeige der aktuellen Produktions-Aufträge und der Anzeige des Archivs (erledigte Produktions-Aufträge) hin- und herschalten.